

**Niederschrift Nr. 3**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses**  
**für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften**  
**der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 25. November 2013,**  
**Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.52 Uhr

Herr Dr. Kockläuner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 15.11.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Kockläuner, Gerhard (Vorsitzender)
2. Frau Vogt, Monika
3. Frau Sindt, Sabine
4. Frau Malterer, Hannelore
5. Frau Wohler-Schmidt, Kirsten
6. Frau Petersen, Claudia
7. Frau Wallor, Dagmar
8. Frau Lassen, Anja
9. Frau Weißhuhn, Britta

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Leyk, Susanne ( Bürgermeisterin )
2. Herr Menz, Gerald
3. Herr Kemper, Dirk ( Protokollführer )
4. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika (ab 18.35 Uhr)
5. Herr Dr. Philipp, Thilo
6. Herr Kreft, Gerhard ( bis 18.10 Uhr)
7. Herr Deutschendorf, Matthias
8. Herr Schlotfeldt, Markus
9. Frau Bendt, Karin
10. Frau Suchomsky, Antje
11. Herr Feldt, Gero
12. Frau Hensel, Katrin
13. Herr Steffen, Tim
14. Frau Seeliger, Kieler Nachrichten
15. 10 Zuhörer

Herr Dr. Kockläuner stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zur Tagesordnung beantragt Frau Petersen für die CDU-Fraktion, dass der Tagesordnungspunkt 4 b (Einführung einer Sekundarstufe II) von der Tagesordnung genommen wird, da bislang keine verlässlichen Zahlen vorliegen.

Frau Bürgermeisterin Leyk verweist auf die zwischenzeitliche Erkrankung des Schulleiters und appelliert an die Mitglieder trotzdem über diesen Tagesordnungspunkt zu beraten. Insbesondere sollte Herr Kreft, der extra deswegen zur Sitzung erschienen ist, Gelegenheit gegeben werden, die Ergebnisse seiner bisherigen Bemühungen darzustellen.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 4 b wird von der Tagesordnung genommen.

**Abstimmung: 5 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen**

Der Schulleiter und der Elternbeiratsvorsitzende verlassen die Sitzung.

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule
  - a) Organisatorische Verbindung nach § 60 Schulgesetz (211/2013)
5. Betreute Grundschule an der Astrid-Lindgren-Schule e.V.  
hier: Bericht der Verwaltung / weiteres Vorgehen

**Nichtöffentlicher Teil:**

6. Mitteilungen und Anfragen

**Abstimmung: 8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Zu Punkt 1.:** Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

**Zu Punkt 2.:** Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3.:** Mitteilungen und Anfragen

- Frau Vogt fragt an, ob die Termine für die Klausdorfer Tage sowie das Raisdorfer Volksfest 2014 schon feststehen. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt hierzu mit, dass die Termine bislang noch nicht abgesprochen wurden. Ein Gespräch diesbezüglich wird im Januar stattfinden; dort sollen auch die Termine festgelegt werden.
- Frau Lassen teilt mit, dass auf der Homepage der Stadt Schwentimental unter der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule eine Verlinkung zur Homepage „Realschule-Raisdorf“ aufgeführt ist. Frau Bürgermeisterin Leyk sagt zu, die Schule diesbezüglich anzusprechen.

**Zu Punkt 4.:** Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule  
a. Organisatorische Verbindung nach § 60 Schulgesetz  
(211/2013)

Herr Dr. Kockläuner führt in das Thema ein.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die organisatorische Verbindung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule und der Schule am Selenter See (Grund- und Regionalschule) gem. § 60 Abs.3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag beim Bildungsministerium zu stellen.

**Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

**Zu Punkt 5.:** Betreute Grundschule an der Astrid-Lindgren-Schule e.V.  
hier: Bericht der Verwaltung / weiteres Vorgehen

Frau Bürgermeisterin Leyk berichtet, dass im September ein erstes Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Vorstand der Betreuten Grundschule, dem Schulleiter der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie dem Jugendpfleger stattgefunden hat. Hierbei wurde die Ist-Situation erfasst.

Die Zahl der Nutzer ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Derzeit wird das Angebot von 128 Kindern genutzt. Zum kommenden Schuljahr 2014/2015 werden rd. 150 Kinder die Einrichtung nutzen.

Ebenfalls wurde bezüglich der Raumnutzung in der Astrid-Lindgren-Schule sowie im Jugendhaus die tatsächliche Raumnutzung ermittelt.

Frau Leyk schlägt vor, dass mit allen Beteiligten eine Ortsbegehung stattfinden sollte. Anschließend sollte ein „Runder Tisch“ einberufen werden, um über die Lösung des Raumproblems zu beraten.

Frau Leyk teilt ferner mit, dass seitens der Betreuten Grundschule ein Antrag auf eine höhere Bezuschussung für den Elternverein vorliegt. Da aber derzeit davon aus-

gegangen wird, dass die Betreuung im laufenden Schuljahr gesichert ist, wird dieser Antrag, in Absprache mit dem Vorstand der Betreuten Grundschule, Anfang des kommenden Jahres weiter verfolgt und die benötigten Mittel dann spätestens im 1. Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Herr Feldt als Vorsitzender des Elternvereins der Betreuten Grundschule führt ergänzend aus, dass die Arbeit nicht mehr, wie bisher, ehrenamtlich zu leisten ist. Für das kommende Schuljahr werden mindestens 4 Räume benötigt. Auch er spricht sich für eine Gesprächsrunde mit allen Beteiligten aus.

Herr Deutschendorf teilt auf die Anfrage von Herrn Dr. Kockläuner mit, dass es derzeit 8 Klassen in der Astrid-Lindgren-Grundschule gibt. Insgesamt stehen 10 Räume zur Verfügung (somit nur 2 Differenzierungsräume). Weitere Räume können daher nicht zur Verfügung gestellt werden. Um eine optimale Versorgung der Schüler zu gewährleisten, benötigt Herr Deutschendorf 2 Räume von der Betreuten Grundschule zurück.

Herr Dr. Kockläuner liest einen Auszug aus dem Protokoll einer Nutzerversammlung des Jugendhauses vor. Hiernach spricht sich der Nutzerrat gegen die Nutzung der Räume im Jugendhaus aus. Gleichzeitig besteht jedoch die Bereitschaft, eine Kooperation mit der Betreuten Grundschule einzugehen, in der seitens der offenen Jugendarbeit Nachmittagsangebote für die Kinder ausgerichtet werden können.

Herr Steffen spricht sich ebenfalls für die Einberufung eines „Runden Tisches“ aus.

Die Verwaltung wird, nach erfolgter Mitteilung im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales am 03.12.2013, zu einem Besichtigungstermin mit anschließender Aussprache einladen.

Als Termin wurde Montag, der 6. Januar 2014, 18.00 Uhr, festgelegt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Herr Dr. Kockläuner schließt die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften um 18.52 Uhr.

v.g.u.:

gez. Gerhard Kockläuner  
( Vorsitzender )

geschlossen: gez. D. Kemper  
( Protokollführer )